

[21379] Wir suchen für einen jungen Buchhändler, 7 1/2 Jahr beim Fach, den wir bestens empfehlen können, im Sortiment eine passende Stelle. Zu weiterer Auskunft sind wir gerne bereit.

Leutkirch. Rud. Roth's Buchh.
(J. Bernklau).

[19608] Dauernde Stellung in einer Verlagssbuchhandlung sucht zum 1. Juli d. J. oder später ein in allen Arbeiten des Verlags und Sortiments wohl erfahrener, bestens empfohlener, tüchtiger Buchhändler, 28 Jahre alt, evang. und militärfrei. Suchender befindet sich in Berlin in einer größeren Verlagssbuchhandlung in ungekündigter Stellung und erbittet gef. Angebote unter E. S. 31 an Herrn Eduard Schmidt in Leipzig.

[20172] Ein im Inseratenwesen vollständig bewandertes j. Buchhändler, ehem. Leiter des Inseratenteils eines Leipziger kaufmänn. Fachblattes, z. St. Geschäftsführer einer Berliner Wochenschrift, sucht zum 1. Juli 1892 ähnliche Stellung. Anerbieten mit Gehaltsangabe unter C. C. B. Postamt 68 Berlin, Alte Jacobstraße.

[21402] Ein junger strebsamer Gehilfe mit tüchtiger Gymnasialbildung, z. Z. in einer hochangesehenen Univ.-Buchhandlung tätig, sucht zum 1. Juli oder einige Tage früher Stellung in einem lebhaften Sortiment Mitteld Deutschlands. Von reger Schaffensfreude und wahrer Neigung zum Fache erfüllt, beherrscht er vollkommen die englische Sprache (Konversation) und ist perfekter Gabelberger Stenograph. Ein bescheidenes, dabei sicheres Wesen und Auftreten steht Suchendem zur Seite.

Gef. Angebote unter K. L. 21402 durch die Geschäftsstelle d. B.-V. erbeten.

[21434] Ein auf dem Gebiete der Publizität, im persönlichen wie schriftlichen Acquirieren von Inseraten langjährig erfahrener, in jeder Hinsicht leistungsfähiger Verlagssbuchhändler, repräsentable Erscheinung, sucht irgend welchen Vertrauensposten. Event. persönliche Vorstellung zur Ostermesse in Leipzig.

Gef. Angebote unter # 21434 durch die Geschäftsstelle des B.-V. erbeten.

[21370] Für einen jüngeren Gehilfen, welcher bei mir zur Aushilfe beschäftigt ist und den ich bestens empfehlen kann, suche ich zum 1. Juni, event. auch später, eine Gehilfenstelle.

Tilsit, Mai 1892.

Max Bergens
(Schubert & Seidel).

[13546] Jüngerer Buchh., seit ca. 8 Jahren im Sortiment beschäftigt, vertraut mit doppelter Buchführung u. Stenographie, sucht z. 1. Oktbr. oder später Stellung in einem größeren Verlagsgeschäft, am liebsten Kunstverlag.

Gef. Angebote durch die Geschäftsstelle d. B.-V. unter A. 13546 erbeten.

[19579] Für Fachzeitschriften — Ein mit sämtlichen Herstellungsarbeiten, Betr. eb, Korrespondenz und speziell dem Inseratenwesen vollständig vertrauter, selbständig disponierender und sprachkundiger Buchhändler sucht angemessene Stellung. Gef. Angeb. unt. 19579 an die Geschäftsstelle des B.-V.

[21116] Für einen meiner früheren Böglinge, den ich bestens empfehlen kann, suche ich zu sofortigem Antritt Stellung als Gehilfe.

Angebote an H. Wichmann in Salzwebel erbeten.

Wernigerode a/S.

H. Jüttner.

Bermischte Anzeigen.

Auslieferungsstellen

[21220]

für die im Juni zur Ausgabe gelangende

Neue Folge

von

Ottmann's

Bücherschab

werden auf allen größeren Plätzen zu errichten gesucht.

Ich bitte diejenigen Firmen, die sich für das außerordentlich absatzfähige Unternehmen im großen Maßstab verwenden wollen, sich mit mir in Verbindung zu setzen.

Der Vertrieb lohnt sich, da ich bereits bei 100 Kontinuationen mit

50%

Liefere.

Leipzig, im Mai 1892.

Victor Ottmann.

An die geehrten Kollegen!

[21542]

Aus meinem Lokale, Graben 6, durch den Hausherrn verdrängt, gelang es mir, einen Laden im Sitze des österr. Deutschtums, im weitbekannten Deutschen Hause Graben 26 zu mieten, wo ich auf grössere Beständigkeit der Vermieter rechnen kann und wo mir grössere Fenster und Auslageplätze zur Verfügung stehen, weshalb ich Sie bitte, mich reichlich mit Plakaten, Titelumschlägen und auch besonderen Ausstellungsstücken deutscher Buch- und Kunsterzeugnisse zu versorgen. Der Niedergang deutscher Litteratur in Prag macht es rätlich, die als Perle im Mauerkranze deutscher Städte von unserm Goethe bezeichnete Stadt nicht als alte deutsche Kulturstätte aufzugeben; sie muss mit allen Kräften, sogar mit Opfern erhalten werden. Der Buchhandel ist zuerst dazu berufen und muss seine ganze Einsicht, seinen Fleiss und Ausdauer daran setzen, um die Woge osteuropäischer Einflüsse abbranden zu machen. Es ist notwendig, die hiesigen Verhältnisse fest unter die Augen zu nehmen, denn es könnte uns deutsches Volk einst sehr gereuen.

Der Umzug des Geschäftes wird manche Verzögerungen im Betriebe verursachen, denen Sie Nachsicht angedeihen lassen mögen.

Indem ich das Vorstehende noch einmal Ihrer Gedächtnis-Einprägung empfehle, zeichne

Mit aller Hochachtung

Prag.

Friedrich Ehrlich's
Buch- und Kunsthandlung,
Bernhard Knauer.

[19500]

Ausstellung von Lehrmitteln

für

Volks- und Bürgerschulen in Agram,

vom 15. August — 15. September 1892.

Als Mitglied des Ausstellungs-Komitees teilen wir ergebenst mit, dass wir die Uebergabe der Lehrmittel bei Franko-Einsendung gerne *kostenlos* vermitteln, für *auffällige Aufstellung Sorge* tragen und Vertretung für event. Bestellungen übernehmen.

Es wird sich empfehlen, die Liste der auszustellenden Gegenstände vorher mitzuteilen und nur anerkannt Gutes anzuführen, da Anschaffungen dann umso wahrscheinlicher sind.

Agram, 7. Mai 1892.

L. Hartman's Buchhandlung
(Kugli & Deutsch).

Illustr. Volkskalender 1893

[18313]

reichhaltig, 2farb. Druck, bester Ausstattung, liefern wir *billigst mit separatem Titel* in kleineren oder größeren Auflagen *versandfertig. Probe-Exemplar gratis und franko.* Gef. Angebote unter G. S. 18313 durch d. Geschäftsstelle des B.-V.

Fr. Foerster

[17350]

(gegr. 1863)

Leipzig, Querstrasse 19

empfehlte sich zur Uebernahme von **Kommissionen** und **Auslieferungslagern** unter günstigen Bedingungen.